Ahrensburg: Abschied von Hanspeter Isenberg und Dieter von Hein

24. November 2022

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg trauert um zwei langjährige Aktive:

Hanspeter Isenberg

Hanspeter Isenberg (Niederdeutsche Bühne)

Unser langjähriges Mitglied Hanspeter Isenberg ist am 10.11.2022 mit 76 Jahren verstorben. Aus der aktiven Schauspiel-Arbeit hatte er sich aus gesundheitlichen Gründen seit 2015 zurückgezogen, kam als treue Seele aber stets zu den Aufführungen und Vereinsaktivitäten.

Hanspeter hat sich in seinen 32 Jahren bei der Stormarner Speeldeel überaus vielfältig engagiert: er hat Bühnenbilder entworfen sowie gebaut, in unzähligen Stücken mitgespielt oder Regie geführt. Schon sein zweites Stück „Biberpelz" führte ihn 1990 zu einem Auslandsgastspiel nach Viljandi, Ahrensburgs Partnerstadt in Estland; seine Verbundenheit zum Ugala-Theater und Viljandi bestand bis zuletzt. Eine seiner Lieblingsrollen „Bookbinner Wanniger" (Valentinaden) bleibt sicherlich vielen von uns in Erinnerung, da er diesen Sketch gern bei besonderen Anlässen vortrug.
Er engagierte sich auch über viele Jahre im Vorstand, u.a. als Schatzmeister und Verfasser des Vereinsblatts „MoinMoin", und setzte sich immer für die Jugendarbeit ein. Darüber hinaus hat er Theaterstücke ins Plattdeutsche übersetzt; die plattdeutsche Erstaufführung von „Passagier 23" am 28. April 2023 wird er leider nicht mehr erleben können.

Seine Leidenschaft für das Theater und die plattdeutsche Sprache konnte er mit seiner Familie teilen: mit seiner Frau Sabine (begeisterte Zuschauerin, zeitweise Pressesprecherin), mit der er auch zusammen die Ausstellung im Rahmen des 75-jährigen Bühnenjubiläums vorbereitet hatte, und seiner Tochter Annekathrin (aktives Mitglied 2001-2011), mit der er unzählige Stunden unter, hinter und auf der Bühne verbracht hat. Wir werden seine gutmütige, freundliche Art sehr vermissen!

Dieter von Hein

Dieter von Hein (Niederdeutsche Bühne)

Am 28.09.2022 hat unser Mitglied und Freund Dieter von Hein im Alter von 81 für immer die Bühne des Lebens verlassen. Er war 37 Jahre Mitglied der Niederdeutschen Bühne Ahrenburg.

Über seine Frau Anke kam er zur Bühne und verschrieb sich, aus einem handwerklichen Beruf kommend, der Technik. Seine Leidenschaft war der Bühnenbau. Für unzählige Stücke hat er das Bühnenbild gebaut. Er war auch immer mit Freude dabei, wenn es auf Gastspielreise gegangen ist, sei es in der Nähe wie Stapelfeld oder nach Bruchkögel in

Hessen. Er war immer dabei und eine tragende Säule der Technik. Aber auch sonst packte er bei der Bühne an, wo jemand gebraucht wurde. Leider mußte er sich mit fortschreitender Krankheit schon vor einigen Jahren zurückziehen. Sofort haben wir ihn, vor allem die Technik, vermißt. Nicht nur als „Techniker" sondern auch seine Hilfsbereitschaft, Geselligkeit und positive Lebenseinstellung. Nun hat sich für ihn der Vorhang geschlossen.
Wir danken ihm für sein großes Engagement für die Bühne über viele, viele Jahre und er wird immer im Gedächtnis der Bühne bleiben. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Anke.

Text, Fotos: Niederdeutsche Bühne Ahrensburg / Redaktion